

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.											
Smilenzsee														0 2 0 9 - 1 3 2 - 4 0 7 5																	
Standort /Geologie wasserführende Senke in der Endmoräne						X								Anschluß in TK																	
Naturraum Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland						Luftbild-Nr.								Film-Nr.						Bild-Nr.											
1 2 2														1						0 0 0 1											
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen						Gemeinde / Stadt Lohme								Größe in ha						1						2 9 0 0					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Länge in m																	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																									
						NLP 1				FND				NP				FiB													
						NSG				LSG				BR				FFH-Geb. 1													
						ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat													
		Hauptcod.		Nebencode														Überlagerungscode													
Code		S P V		V R P		V S X														U W G											
%		8 0		1 5		5																									
Vegetationseinheiten Schilf-Röhricht, Erlen-Ufergehölz																															
Habitate + Strukturen																															
Beschreibung / Besonderheiten LRT 3150; polytropher See am Waldrand, weitgehend ohne Wasservegetation, mit Schilfröhrichtgürtel im West,-Süd- und Nordteil des Gewässers, sehr geringe Sichttiefe < 20 cm), mit Grünalgenblüte																															
Wertbestimmende Kriterien																															
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																			
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Struktur- und Habitatreichtum																															
Gefährdung starke Nährstoffbelastung, vermutlich durch umliegende Ackernutzung und durch einen einmündenden Graben aus Richtung Hagen																															
Y S E Y S I												keine Gefährdung																			
Empfehlung Extensivierung der umgebenden Ackernutzung oder Umwandlung in extensiv genutztes Grünland																															

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0 2 0 9

-

1 3 2

-

4 0 7 5

Biotop-Nr.

Substrat

k g

g

Torf, wenig gestört

Torf, degradiert

Antorf

Sand

Kies / Steine

Lehm

Ton

Halbkalk / Kalk

Schlamm/Faulschlamm

gestörter Boden

Trophie

k g

g

dystroph

oligotroph

mesotroph

eutroph

poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

g

g

trocken

mäßig trocken

wechselfeucht

frisch

feucht

sehr feucht

naß

offenes Wasser

quellig

Relief

k g

g

eben

wellig

kuppig

dünig

Berg / Rücken

Riedel

Flachhang <= 9°

Steilhang > 9°

Nische

Senke / Strecksenke

Kerbtal

Sohlental

Exposition

k g

N

NO

O

SO

S

SW

W

NW

Nutzungsintensität		
k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Nutzungsart		
k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

Umgebung		
k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant <i>Phragmites australis</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
---	---

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Nymphaea alba	<u>Lemna minor</u>	<u>Alnus glutinosa</u>	<u>Urtica dioica</u>

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, **fett**: Art der BArtSchV)

Angaben zur Fauna

Folgeseiten:	0
--------------	---